

Aus dem Netz vom 29.06.2023

Von: robin mühlebach
28.06.2023 - 19:09 Uhr

Tübingen (Baden-Württemberg) – **Bei Olympia stand er triumphierend auf einem Siegerpodest mit einer Goldmedaille um den Hals. 47 Jahre später sitzt er zerknautscht auf einer Anklagebank. Das Urteil gegen Radsport-Legende Gregor Braun (67): Zwei Jahre und neun Monate Haft wegen sexuellen Missbrauchs eines Kindes!**

*Rückblick: 1976 war **Gregor Braun** für seine Fans der „Bär von der Weinsteige“. In Montreal wurde er zweifacher Olympiasieger in der Einer- und in der Mannschaftsverfolgung.*

Später zog der gelernte Schlosser in den Schwarzwald. Hier lernte er Yvonne L. (heute 35) kennen

Laut Staatsanwaltschaft hatten beide Sex, während die sechsjährige Tochter der Frau zuschaute. Unglaublich: Das Kind soll gezwungen worden sein, beide zu filmen – und das 55 Mal. Außerdem soll Yvonne L. ihrem Geliebten kinderpornografische Aufnahmen geschickt haben.

Braun soll die Frau für den Sex bezahlt haben. **Für die Anwesenheit der Tochter hatte er laut Anklage noch mehr Geld geboten.** Die Taten sollen sich zwischen September 2013 und März 2018 abgespielt haben.

Auch Yvonne L. soll ins Gefängnis. Das Landgericht verurteilte sie zu drei Jahren und neun Monaten Haft.

Das Urteil gegen die beiden ist noch nicht rechtskräftig.

Vor Gericht hatte Braun die Vorwürfe zum größten Teil vehement bestritten. Er räumte aber ein, mit seiner Geliebten „Nacktbilder“ des Kindes angeschaut zu haben. „Ich habe das nicht abgelehnt.“ Er habe aber auch nicht darum gebeten. Die Fotos habe er anschließend von den Speicherkarten gelöscht.

.....
Anmerkung:

Ja was soll man dazu sagen, was aus einem Olympiasieger im Radsport nun geworden ist. Natürlich wird erstmal alles bestritten, so wie so oft. Sich zu bekennen, was man getan hat, kennen viele Menschen ja nicht.

Image ist nun dahin!